

Samstag, **23. Januar** 2021 [Lokales Ostholstein](#)

Erster Aufschlag vor 50 Jahren

Von Jürgen Küppers

Tennisclub Klausdorf will Jubiläumsfeier nachholen – Sorge um die Mitgliederzahl



Einsamer Aufschlag des Vereinschefs statt Jubiläumsfeier: Eigentlich hätte Jan Schüler in

diesen Tagen Turniere und Feste ausgerichtet, weil der TC jetzt genau 50 Jahre besteht. Aber jetzt fällt alles aus wegen Corona.

Schwentinental. Normalerweise wären Mitglieder und Freunde des Tennisclubs Klausdorf (TC) jetzt im Dauer-Jubelmodus mit übers Jahr verteilten Festen, Tagen offener Türen oder Jubiläumsturnieren. Anlass dafür gäbe es. Schließlich schwingen große und kleine Sportler seit exakt 50 Jahren die Schläger auf vereinseigenen Plätzen oder in ihrer Tennishalle in unmittelbarer Nachbarschaft des großen Sportbruders TSV Klausdorf. Aber es ist Corona-Zeit und damit am Aubrook erst mal kein Fest in Sicht.

Lange habe man im Vorstand überlegt, ob das Jubiläum zumindest im kleinen Rahmen gefeiert werden könnte, berichtet Vereinschef Jan Schüler. „Aber dann haben wir doch ins Auge gefasst, stattdessen unser 51-jähriges Bestehen lieber im kommenden Jahr im entsprechend großen Rahmen würdigen zu wollen.“

Dabei fing damals alles ganz klein an. Vor 50 Jahren gab es in Klausdorf weder Plätze, geschweige denn eine Halle, um Tennis zu spielen – dafür aber 27 Sportbegeisterte, die das unbedingt ändern wollten. Am 18. Januar 1971 beschlossen sie die Gründung der „Fördergemeinschaft

Tennis im TSV Klausdorf“. Etwa neun Jahre blieb diese „Urzelle“ des Vereins unter dem organisatorischen Dach des TSV.

Am 4. Juli 1980 erfolgte die Trennung, ein paar Monate später war der Tennisclub Klausdorf als Mitglied des Kreis- sowie des Landessportverbandes auch formell den Kinderschuhen entwachsen.

Warum es vor 50 Jahren überhaupt dazu kam, in der vergleichsweise kleinen Gemeinde Tennis zu einer großen Sache zu entwickeln, kann Jan Schüler nur vermuten: „Der weiße Sport hatte damals natürlich sportlich wie gesellschaftlich sehr

großes Ansehen. Da wollten viele einfach dazugehören, zumal in Klausdorf viele Unternehmer ihren Wohnsitz hatten.“

Trotzdem entwickelte sich der TC Klausdorf offenbar nicht zu einer elitären Clique einflussreicher Leute. „Ganz im Gegenteil“, sagt Jan Schüler: „Wir haben uns immer als familiär strukturierter Provinzverein verstanden, der mit dem zufrieden ist, was er hat.“ Soll heißen: Es wurden und werden kein starken starken Spieler umworben, nur um sportlich weit nach vorne zu kommen.

Die Mannschaften der Herren und Damen 40 seien auch so in den Verbandsligen erfolgreich. Auch auf die jungen Eigengewächse wie Niklas Bergmann (12), der auf Landesebene erste Titel und Erfolge einheimste, könne der Verein getrost große Hoffnungen setzen.

Grund zu einigem Stolz gebe es auch beim Rückblick auf die Vereinsgeschichte. Schon ein Jahr nach Vereinsgründung entstehen vier Tennisplätze mit Porplastic-Belag, im Juni 1972 beginnt der Spielbetrieb. 1974 ist das Tennisheim fertig,

1979 folgt das Prachtstück des Vereins: eine eigene mit Teppichboden ausgelegte Tennishalle mit zwei Plätzen für Spielbetrieb im Winter. 1981 erfolgt die Umrüstung der Tennisplätze auf Sand, 1986 wird ein fünfter Sandplatz gebaut.

Ein Übriges trägt auch der Becker-Graf-Effekt zum Erfolg bei: als „Bobbele“ Boris Becker 1985 zum ersten Mal Wimbledon gewinnt und Steffi Graf unaufhaltsam zur Tennislegende aufsteigt, schnell zeitgleich auch die Mitgliederzahl des TC Klausdorf auf mehr als 350 nach oben. Mittlerweile hat sie sich auf 230 bis 250 eingependelt. Ob

und wie Corona die Zahl weiter drückt oder nicht, vermag Jan Schüler noch nicht zu sagen. Zwar verzeichne der Verein bislang bislang kaum Austritte. „Aber ich gehe davon aus, dass wir uns nach Ende der Pandemie gewaltig anstrengen müssen, um Mitglieder bei der Stange zu halten und neue zu gewinnen – ganz besonders in der Altersgruppe zwischen 25 und 35 Jahren. Die fehlt uns ganz besonders.“

Wer den Verein durch ein Probetraining näher kennenlernen möchte, kann mit Jan Schüler

Kontakt aufnehmen – entweder per Mail unter vorsitzender@tc-klausdorf.de oder telefonisch unter: 0431/79212.